



## PROTOKOLL

über die am Freitag, den 06. Oktober 2023 stattgefundene 23. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.15 Uhr im Schulungsraum des Gemeindezentrums.

Anwesend: Bgm. Franz MARTIN als Vorsitzender  
Vize-Bgm. Erich EBERLE  
GR. Gerhard RHOMBERG  
GV. Dietmar RITTER  
GV. Werner BÖHLER  
GV. Siegfried HOPFNER  
GV. Sabine FINK  
GV. Helmut GREBER  
GV. Gottlieb MÜLLER  
GV. Christine FREUIS  
GV.EF. Mirjam EBERLE

Entschuldigungen: GV. Peter STEURER, GV. Norbert EBERLE, Sekretärin Frau Melanie Stadelmann als Schriftführerin;

Schriftführer: Bgm. Franz MARTIN

Zuhörer: Keine

Folgende Tagesordnung war zu erledigen:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 22. Sitzung der Gemeindevertretung vom 04. August 2023;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Vorlage der Ausschreibungsunterlagen, sowie der eingelangten Angebotsunterlagen mehrerer Bankinstitute betreffend der erforderlichen Darlehensaufnahme zur Realisierung des Bauvorhabens „Neubau des Lebensmittelgeschäftes (Dorfladen) mit obliegenden Wohnungen“. Beratung und allfällige Beschlussfassung vorbehaltlich der Erlangung der aufsichtsbehördlichen Bewilligung;
- 6) Vorlage der Angebotsunterlagen betreffend der Vergabe
  - a) der örtlichen Bauaufsicht und
  - b) der Planungs- und Baustellenkoordination

für das Bauvorhaben „Neubau des Lebensmittelgeschäftes (Dorfladen) mit obliegenden Wohnungen“. Beratung und Beschlussfassung;

- 7) Zusammenführung der Rechtsträger „Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindefinformatik GmbH. Vorlage der Unterlagen und Beschlussfassung;
- 8) Vorlage des aktuellen Standes des „Tierarzt-Wartevertrages“ (basierend auf dem getroffenen Grundsatzbeschluss), sowie Beratung und Beschlussfassung;
- 9) Information über die Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Vorderwald“. Diskussion, Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Buch;
- 10) Allfälliges und freie Aussprache;

## **TOP 1**

Bürgermeister Franz Martin eröffnet um 20.15 Uhr die 23. Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Gemeindemandatare. Die Einladung mit Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist an alle Mandatare in Schriftform ergangen. Entschuldigt sind Gemeindesekretärin Frau Melanie Stadelmann, GV. Peter Steurer und GV. Norbert Eberle. Es wird festgehalten, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist.

## **TOP 2**

Der an die Gemeindevertretung übermittelte Protokollentwurf der 22. Sitzung der Gemeinde wurde per E-Mail am 06. Oktober 2023 versendet. Die Genehmigung erfolgt in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

## **TOP 3**

Der Vorsitzende Bgm. Franz Martin, sowie Vize-Bgm. Erich Eberle und Gemeinderat Gerhard Rhomberg informieren unter TOP 3 „Mitteilungen und Berichte“ die Gemeindevertretung über die aktuellen Themen, Tätigkeiten, sowie Themenschwerpunkte und berichten wie folgt:

- Wie bereits berichtet, hat Waldaufseher Herr Thomas Böhler die Stelle des Waldaufsehers gekündigt. Zur neuen Waldaufseherin wurde Frau DI. Tamara Eckhart bestellt. Frau Eckhart hat sich am 22. August 2023 bei der Gemeinde vorgestellt. Der Vorsitzende bedankt sich beim bisherigen Waldaufseher Thomas Böhler für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.
- Das Buch-Air-Fest der Jugend-Aktiv am 25. August 2023 war eine hervorragend organisierte Großveranstaltung in unserem Dorf. Rund 800 bis 900 Personen haben das Konzert besucht. Gratulation und Dank seitens der Gemeinde an die Jugend Aktiv mit Obmann Sebastian Eberle und seinem Team. Die Jugendlichen haben großes Organisationstalent und Engagement, sowie vorbildlichen Zusammenhalt in der Ausführung der arbeitsintensiven Vorbereitung gezeigt. Das verdient Lob und Anerkennung.
- Am Samstag, den 26. August 2023 war im Gebäudebestand „Heimen 68“ das Lebensmittelgeschäft letztmalig geöffnet. Um eine zeitlich lückenlose Lebensmittelnaheversorgung der Bevölkerung zu gewährleisten wurde am darauf folgenden Montag, den 28. August 2023 im Gemeindesaal (Bühnenbereich plus Nebenräume) am Ausweichstandort (während der Dauer der Bauphase) der Verkauf aufgenommen. In der Zeit von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr wurden die Kunden zur Besichtigung des

„Ausweichlokals“, sowie zu einem Umtrunk eingeladen. Herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde unter Leitung von Frau Elke Sinz für die Ausführung des Umzuges. In der zur Verfügung stehenden kurzen Zeit war die Ausführung eine großartige Leistung. Allen ein herzliches „Dankeschön“.

- Am Montag, den 28. August 2023 hat die von der Gemeinde Buch beauftragte Firma Rohner aus 6922 Wolfurt mit dem Abbruch des Alt-Gebäudebestandes „Heimen 68“ begonnen. Die Ausführung der Abbrucharbeiten haben eine Zeitspanne von rund 14 Tagen in Anspruch genommen und sind unfallfrei abgelaufen. Großer Dank gilt den Nachbarn Rosmarie und Reinold Flatz die bedingt durch die Arbeiten mit Lärm und Staubentwicklung konfrontiert waren.
- Am 11. September 2023 fand im Landhaus in Bregenz eine Besprechung zum Thema „Natura 2000 Gebietserweiterung“ statt. Die Gemeinde Buch ist nicht direkt betroffen. Das Naturschutzgebiet soll im Bereich der Rotach erweitert werden. Grundsätzlich hat die Gemeinde Buch mit dem Natura 2000 Gebiet verschiedene Problemstellungen und Interessenskonflikte. Bedingt durch das sogenannte „gegebene Verschlechterungsverbot für Natur und Landschaft“ sind dringend erforderliche Bauarbeiten an der Landesstrasse problematisch. Die bei der Schaffung des ursprünglichen Natura 2000 Gebietes von den zuständigen Fachleuten der BH-Bregenz vorgestellten Bedingungen waren unvollständig. Dieses Faktum hat sich zwischenzeitlich erhärtet. Deshalb sieht die Gemeinde Buch eine Ausweitung kritisch und spricht sich dagegen aus.
- Am 13. September 2023 fand im Gemeindesaal Buch eine Baubesprechung mit den bisher beteiligten Firmen am Bauprojekt „Lebensmittelgeschäft mit obliegenden Wohnungen“ statt („Bau-Startbesprechung“).
- Ein Teil des sich ergebenden Bauaushubmaterials konnte zur Errichtung eines rund 100 Quadratmeter großen Parkplatzes beim Feuerwehrhaus verwendet werden. Nachdem bereits ein teilweise unterkellertes Gebäude bestand ist in der Folge auch eine geringere Menge von Aushubmaterial angefallen.
- Am 16. September 2023 wurde beim Bauhof die jährlich wiederkehrende Problemstoff-Sammlung durchgeführt. Dank gilt dem Gemeindemitarbeitern Joachim Flatz und Norbert Schedler für die Durchführung.
- Am 25. September 2023 fand in Buch die Präsentation betreffend dem allfälligen Beitritt der Gemeinde Buch zur Klima- und Energiemodellregion Mittelwald (KEM) durch Frau Ing. Ariane Weifner (Vorarlberger Energieinstitut) statt. Vize-Bgm. Erich Eberle und Bgm. Franz Martin haben an der Besprechung teilgenommen. Der Punkt wird unter TOP 9 der heutigen Sitzung behandelt. Die relevanten Unterlagen wurden an die Mitglieder der Gemeindevertretung (elektronisch) übermittelt.
- Die Abteilung Gebarungskontrolle (IIIc) im Amt der Vorarlberger Landesregierung prüfte im Rahmen ihres Prüfplanes für das Kalenderjahr 2022 stichprobenartig Teilbereiche der Gebarung der Gemeinde Buch des Haushaltsjahres 2021 und soweit erforderlich auch die Gebarung früherer Jahre. Der betreffende Prüfbericht wurde in der Abschlussbesprechung im Beisein der Prüfer, sowie der Vertreter der Gemeinde Buch am 06. April 2023 inhaltlich besprochen. Der Prüfbericht ist durch die Abteilung „Gebarungskontrolle des Amtes der Vorarlberger Landesregierung am 02. Mai 2023 der Gemeinde Buch schriftlich übermittelt worden. Im Schreiben der Gemeinde Buch vom 28. September 2023 wurde der Gebarungsabteilung beim Amt der Landesregierung und der BH-Bregenz mitgeteilt, welche konkreten Schritte zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen eingeleitet wurden. Das Schreiben wird der Gemeindevertretung vorgelegt,

- Am 25. September 2023 fand eine Sitzung des Bauausschusses statt. Obmann Vize.Bgm. Erich Eberle berichtet inhaltlich über die besprochenen Punkte.
- Bei beiden Liftanlagen der Schiliftgesellschaft müssen noch vor Saisonsbeginn 2023/2024 die Förderseile einer magnetinduktiven Untersuchung durch eine autorisierte Stelle unterzogen werden. Die Atteste sind der Bezirkshauptmannschaft Bregenz vorzulegen. Die BH-Bregenz erteilt dann eine Verlängerung für die Bewilligung des Schiliftbetriebes. Die Gemeinde wird diese Überprüfung im Verlauf der Monate Oktober oder Anfang November durchführen lassen. Damit verbunden sind externe Kosten in der Höhe von rund 2.500,-- Euro und interne Kosten (Mitarbeiter der Gemeinde Buch) von rund 1.000,00 Euro. Ohne Vorlage der Verlängerungsbewilligung für die Seilauflage dürfen die Liftanlagen nicht in Betrieb genommen werden. Deshalb ist die Durchführung der Prüfungen unerlässlich.
- Die Gemeindevertretung wird informiert, dass das Förderseil des Schneiderkopfliftes um runde vier Meter „verkürzt“ werden muss. Diese Maßnahme ist erforderlich um sicherzustellen, dass zwischen dem Umlaufrad in der Bergstation und dem Stützenbauwerk ein ausreichend großer Abstand besteht (Abspannung). Deshalb ist eine „Seilspleißung“ erforderlich. Ohne Anrechnung der Eigenleistungen für die Seildemontage betragen die Kosten für den „Fachmann-Seilspleißer“ rund netto 3.000,00 Euro.
- Es wird berichtet, dass allfällig von den Alberschwender Liften gebrauchte Schleppgehänge angekauft werden könnten. Zuständiger Ansprechpartner in Alberschwende ist Herr Walter Baumann.
- Am 26. September 2023 fand im Jugendraum die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jugend Aktiv statt. Nach erfolgreichen Jahren der Jugendarbeit hat Obmann Sebastian Eberle die Funktion zurückgelegt. Zur neuen Obfrau wurde Frau Angelina Kohler gewählt. Seitens der Gemeinde bedankten sich GR. Gerhard Rhomberg und Bgm. Franz Martin bei den ehrenamtlich tätigen Jugendfunktionären für ihre wertvolle und bedeutsame Arbeit.
- Die Bucherin Frau Anna Hopfner (dzt. in Alberschwende wohnhaft) ist seit kurzer Zeit bei der offenen Jugendarbeit Bregenzerwald als Jugendkoordinatorin beschäftigt (Regio-Bregenzerwald). Frau Anna Hopfner und ihre Kollegin Frau Sarah Greber haben bei allen Bürgermeisterinnen / Bürgermeistern der Talschaft einen sogenannten Antrittsbesuch absolviert. So auch in der Gemeinde Buch. Wir wünschen „Beiden“ alles Gute und viel Erfolg!
- Am Sonntag, den 01. Oktober 2023 hat die Ortsfeuerwehr Buch mit Kommandant Daniel Eberle und seinem Team in Zusammenarbeit mit mehreren Organisationen (FW-Wolfurt, Rot-Kreuz, Bergrettung usw.) eine ausgezeichnete Abschlussübung absolviert. Die Bevölkerung von Buch und Umgebung hat durch große Teilnahme an der Schauübung Interesse an der Leistungsschau der Blaulichtorganisationen gezeigt. Allen ehrenamtlich Beteiligten, insbesondere auch jenen Personen im Hintergrund die für die Planung verantwortlich waren gebührt der Dank der Gemeinde.
- Am 05. Oktober 2023 fand die Jahreshauptversammlung des Theater in Buch (TIB) statt. Obmann Ing. Gerhard Stofleth informierte, dass im Frühjahr 2024 wiederum eine Theateraufführung in Buch stattfinden wird. Die geplanten Aufführungstermine liegen im Zeitraum März 2024. Im Gemeindesaal wird vor dem Bühnenbereich (auf der Bühne befindet sich während der Zeit der Bauphase des neuen Geschäfts- und Wohngebäudes Heimen 68 das Dorflädele) eine „Ersatzbühne“ (Vorbühne) mit den vorhandenen Aluminiumbauteilen ausgeführt. Dadurch wird der Gemeindesaal um runde vier bis fünf Meter kürzer. Damit die Theateraufführungen wie bisher mit jeweils rund 250 Theaterbesuchern zur Aufführung gelangen kann, wird in der Spielsaison Frühjahr 2024 die Holztrennwand zwischen der Saalwirtschaft und dem Gemeindesaal während der

Aufführungen nicht geschlossen. Somit steht für die Theateraufführungen wiederum in etwa die selbe Grundfläche zur Verfügung.

- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindekonten und informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen zur Einsichtnahme vor. Mit Stichtag 06. Oktober 2023 ergeben sich folgende Datenstände:

<b>Bezeichnung / Konto</b>	<b>Guthaben</b>	<b>Schulden</b>	<b>Anmerkung</b>
Girokonto der Gemeinde Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 1059-211	56.252,56 €		Stand per 06.10.2023
Girokonto Dorflädele Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 0128-074	10.023,88 €		Stand per 06.10.2023
Schiliftkonto Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 1060-458	801,69 €		Stand per 06.10.2023
Darlehenskonto-Kanal bei der Kommunalkredit Kto.Nr. 109 995		78.000,11 €	Darlehen Kanalbau Stand Auszug vom 01.03.2023 (Ausz.Nr. 2-1/2023)
Schweizer Frankenkonto Raiff.Bank Wolfurt Kto.Nr. 2000-2002-5607		358.932,51 € (s.F.)347.051,84	Stand Auszug 06/001 vom 29.09.2023 (Kurs 0,9669000)
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2001-0101-0206		1.130.936,96 €	Stand per 06.10.2023
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2000-0101-0206		358.165,60 €	Stand per 06.10.2023
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2002-0101-0206		651.400,00 €	Stand per 06.10.2023
<b>Summen:</b>	<b>67.078,13 €</b>	<b>2.577.435,18 €</b>	
Rechnerischer Schuldenstand in €		<b>2.510.357,05 €</b>	
Pro-Kopf-Verschuldung in Euro (605 Ew.)		<b>4.149,35 €</b>	

#### **TOP 4**

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich. Bei jeder Sitzung besteht die Möglichkeit, dass durch Besucher Fragen und Anliegen vorgetragen werden. Bei der heutigen Sitzung sind keine Besucher anwesend. Daher entfällt dieser Punkt.

#### **TOP 5**

Zur Umsetzung und Finanzierung des Infrastrukturprojektes „Errichtung eines neuen Lebensmittelgeschäfts mit obliegenden vier Wohneinheiten nach den Planunterlagen des Architekten Herrn DI. Dietmar Walser, 6800 Feldkirch ist die Aufnahme von Darlehen erforderlich.

Die prognostizierten Baukosten liegen bei netto rund 4,0 Millionen Euro. Für das Projekt besteht Vorsteuerabzugsberechtigung. Zur Finanzierung dieses Infrastruktur-Bauvorhabens wird von der Gemeinde Buch beabsichtigt eine Darlehensaufnahme von rund 2.500.000,00 Euro zu tätigen. Die restlichen Kosten werden durch

- a) Eigenmittel in der Höhe von 600.000,00 €
- b) Darlehen Wohnbauförderung (€ 480.000,-- Wohnbauförderung Land Vorarlberg)
- c) und Fördermittel des Landes Vorarlberg in der Höhe von 420.000,00 €

abgedeckt.

Die Ausschreibung für die Finanzierung (Aufnahme von Darlehen durch die Gemeinde Buch) wurde an verschiedene Banken übermittelt. Die nachstehend angeführten Bankinstitute wurden zur Abgabe eines Angebotes für die Finanzierung des Bauvorhabens „Geschäftsgebäude mit obliegenden vier Wohneinheiten“ eingeladen.

- a) Hypo Bank Vorarlberg
- b) Volksbank Vorarlberg
- c) Sparkasse Bregenz
- d) Raiff.Bank am Hofsteig
- e) UniCredit Bank Austria
- f) Bank für Tirol und Vorarlberg

Folgende Banken haben Angebote gelegt:

- a) Hypo Bank Vorarlberg
- b) Volksbank Vorarlberg
- c) Raiffeisenbank am Hofsteig

Der Gemeindevertretung werden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Die an die angeführten Bankinstitute versendeten Ausschreibungsunterlagen
- Die eingelangten Angebote
- Kostenaufstellung zum Projekt
- Auszug aus dem Gemeindegesetz / Information aufsichtsbehördliche Bewilligungen bei Aufnahme von Darlehen
- Listung /Übersicht über die laufenden Darlehen der Gemeinde Buch
- Sämtliche Tilgungspläne

#### Beschlussfassung:

Vorbehaltlich der Erlangung der aufsichtsbehördlichen Bewilligung durch die Gebarungsabteilung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung wird die Aufnahme der erforderlichen Darlehenssumme wie folgt beschlossen:

#### Darlehenshöchstbetrag nach ausgeschriebener Variante I / Variabler Zinssatz:

Die Vergabe erfolgt (nach Vorlage der erforderlichen aufsichtsbehördlichen Bewilligung) an die bestbietende Bank Raiffeisenbank am Hofsteig in 6922 Wolfurt. Der Darlehenshöchstbetrag wird mit maximal € 2.500.000,00 im Zeitraum 01.12.2023 bis 30. Juni 2025 festgelegt. Eine Vollausschöpfung seitens des Kreditnehmers ist nicht erforderlich. Die Abrufung von Teilbeträgen erfolgt zeitlich und betragsmäßig je nach Erfordernis durch die Gemeinde Buch (Teilzuschreibungen auf unser Konto). Eine jederzeitige Tilgung von Teilbeträgen oder der bis zu diesem Zeitpunkt ausgeschöpften Darlehenssumme in beliebiger Höhe ist ohne anfallende Kosten (Zahlung) möglich. Es erfolgt keine Eintragung der Pfandurkunde im Grundbuch, sodass auch keine Grundbuchsgebühren anfallen. Der Zinsaufschlag beträgt 0,49 Prozent zum Euribor (siehe Details in den Angebotsunterlagen).

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

## **TOP 6**

Der Vorsitzende informiert und berichtet den Mitgliedern der Gemeindevertretung vollinhaltlich über die eingeholten Angebote betreffend der Vergabe folgender Leistungen:

- a) Durchführung der örtlichen Bauleitung, sowie
- b) die Durchführung der Planungs- und Baustellenkoordination;

betreffend den Neubau des Lebensmittelgeschäftes (Dorfladen) mit obliegenden Wohnungen“ auf Gst. 17/2, KG 91104 Buch. Die betreffenden Unterlagen werden vorgelegt.

Insbesondere sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

### **a) Örtliche Bauaufsicht**

- „Einweisung“ für beteiligte Firmen
- Durchführung der örtlichen Bauaufsicht / Dokumentation
- Rechnungsprüfung – und Rechnungsfreigabe
- Ladung / Koordination der erforderlichen „Baubesprechungen“ mit den beteiligten Handwerkern

### **b) Planungs- und Baustellenkoordination:**

- Erstellung des „SIGE-Planes“ und Durchführung der gesetzlich geforderten Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit auf der Baustelle

Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

- Firma Klimmer- Wohnbau, 6922 Wolfurt
- Firma Winder GmbH, 6850 Dornbirn
- Firma Geiger-Werkplan, 6943 Riefensberg

Die Firmen Klimmer-Wohnbau und die Firma Geiger-Werkplan haben mitgeteilt, dass sie aufgrund der gegebenen hoher Arbeitsauslastung derzeit kein Angebot abgeben können.

Der Gemeindevertretung werden folgende Unterlagen vorgelegt:

- a) Einladung zur Offertabgabe
- b) Angebot der Firma Peter Winder GmbH, 6850 Dornbirn vom 04.10.2023
- c) Leistungsbeschreibung

### **Beschlussfassung:**

Folgende Beschlussfassungen erfolgen einstimmig:

Die Bauleitung wird auf Grundlage des Angebotes vom 04. Oktober 2023 zum Preis von netto 85.000,- abzüglich zwei Prozent Skonto an die Firma Peter Winder GmbH, Büro für Planung-Bauleitung in 6850 Dornbirn Realschulstrasse 6, Top 2 vergeben.

Die Baukoordination wird auf Grundlage des Angebotes vom 04. Oktober 2023 zum Preis von netto 5.500,- abzüglich zwei Prozent Skonto an die Firma Peter Winder GmbH, Büro für Planung-Bauleitung in 6850 Dornbirn Realschulstrasse 6, Top 2 vergeben.

Angemerkt wird, dass in der Kostenschätzung des Jahres 2022 für die Positionen „Bauaufsicht und Baustellenkoordination“ ein Nettobetrag von 110.000,- Euro voranschlagt wurde. Eine Reduktion dieser Kosten konnte erreicht werden, weil die Gemeinde die Kostenverfolgung

selbst laufend durchführt, sowie Eigenleistungen in der Dokumentation der Baustelle (Baufortschritt) ausführt.

## **TOP 7**

Der Gemeindevertretung werden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Informationsschreiben betreffend der Zusammenführung der Rechtsträger der drei Organisationen (Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH);
- Auflösungsvereinbarung zwischen den teilnehmenden Gemeinden und dem Vorarlberger Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz;
- Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband und allen teilnehmenden Gemeinden;
- Protokollunterlagen des Vorarlberger Gemeindeverbandes und die relevanten Präsentationsfolien betreffend der Zusammenführung der Rechtsträger mit den relevanten Erläuterungen;

Es wird angemerkt, dass alle diese zitierten Unterlagen im Vorfeld zur 23. Sitzung der Gemeindevertretung elektronisch (E-Mail) an alle Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt wurden.

Aufgrund der Beschlüsse der politischen Leitungsorgane der drei Organisationen (Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH) in den Jahren 2018 und 2019 wurde der Zusammenführungsprozess im Gemeindehaus gestartet. Seit dem 01. Jänner 2020 treten die drei Organisationen einheitlich und gemeinsam unter dem Dach des Vorarlberger Gemeindeverbandes auf. Zudem ist die Gemeindeinformatik GmbH seit dem 03. März 2021 eine 100%-Tochter des Vorarlberger Gemeindeverbandes (VGV). Durch die organisatorische Zusammenführung, sowie der Bestellung einer gemeinsamen Geschäftsführung konnten bereits einige der angesetzten Ziele erreicht werden. Schaffung einer zentralen, starken Interessensvertretung für die Vorarlberger Gemeinden, Nutzung von Synergieeffekten, sowie einen zentralen Ansprechpartner für die Anliegen der Gemeinden.

Nun geht es darum den letzten wichtigen Schritt vorzunehmen und die drei Organisationen auch rechtlich dahingehend zusammenzuführen, damit die bestehenden und zukünftigen Aufgabe für die Vorarlberger Gemeinden bestmöglich erledigt werden können. Für diesen rechtlichen Schritt sind 96 gleichlautende Gemeindevertretungsbeschlüsse, sowie eine aufsichtsbehördliche Genehmigung durch die Gebarungsabteilung beim Amt der Vorarlberger Landesregierung erforderlich.

Der Umsetzungsplan wurde am 21. April 2023 beim Vorarlberger Gemeindetag 2023, sowie bei der Verbandsversammlung des Umweltverbandes präsentiert. Die notwendigen Beschlüsse wurden jeweils einstimmig gefasst.

Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung von Buch:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Buch beschließt

1. den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband); sowie
2. den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen,

insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig. Es wird vereinbart und einstimmig beschlossen, dass die beiden Verträge durch den Bürgermeister und den Vize-Bgm. unterfertigt und dann nachfolgend mit dem betreffenden Beschlussprotokoll an den Vorarlberger Gemeindeverband (Frau Pia Partel) zur gesamtheitlichen Weiterleitung der Beschlüsse aller 96 Vorarlberger Gemeinden an das Amt der Vorarlberger Landesregierung übermittelt werden.

## **TOP 8**

Der Gemeindevertretung werden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bisheriger Wartevertrag für die tierärztliche Versorgung
- Protokoll der Gemeindevertretungssitzung (gefasster Grundsatzbeschluss)
- Besprechungsprotokoll (Gemeindeamt Alberschwende)

Im Sinne des bereits gefassten Grundsatzbeschlusses durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Buch wird nun folgender Wartegeldvertrag (Endfassung) abgeschlossen:

### Wartegeldvertrag

Abgeschlossen zwischen den Gemeinden Alberschwende, Bildstein und Buch, im Folgenden „Gemeinden“ genannt, einerseits

und

der Tierarztpraxis Schwarzmann, Flatz und Frei-Freuis GesbR, im Folgenden „Tierarztpraxis“ genannt, andererseits,

wie folgt:

### **I.**

Das Ziel dieses Vertrages ist die Weiterführung eines lebensfähigen Tierarztsprengels und damit die Sicherstellung der tierärztlichen Versorgung der Vertragsgemeinden. Die obengenannten Gemeinden bilden einen Tierarztsprengel. Die Tierarztpraxis verpflichtet sich, alle zum Sprengel gehörenden Gemeinden tierärztlich zu versorgen. Sie verpflichtet sich auch, die Tiere der Tierhalter in den 3 Gemeinden gegenüber anderen Tierhaltern aus anderen Gemeinden sowohl zeitlich auch tariflich bevorzugt zu behandeln. Außerdem werden in den 3 Gemeinden allen Tierhaltern gleich welcher Entfernung, dieselben Tarifsätze verrechnet, ohne Kilometergeldzuschlag. Der Kilometergeldzuschlag bei normalen Routinevisiten wird von den Gemeinden pauschal abgegolten.

Bei Extrafahrten für dringende Visiten, kann die Tierarztpraxis dem Tierhalter die gesetzlichen Kilometer- und Versäumniskosten gesondert verrechnen.

### **II.**

Soweit die Gemeinden nach dem Tierseuchengesetz oder anderen veterinärrechtlichen Bestimmungen Aufgaben zu vollziehen hat, hat die Tierarztpraxis die Gemeinden fachkundig zu beraten oder im Auftrag der Gemeinde tätig zu werden.

Die Tierarztpraxis ist ferner für die fachliche Beratung über die Tierhaltung zuständig. Die unverzügliche Betreuung von Tieren in besonderen Lebenslagen, wie Geburtshilfe und unaufschiebbare Behandlungen zum Schutze der Tiergesundheit zählen ebenso zu deren Aufgabenbereich.

### III.

Die Tierarztpraxis hat von sich aus dafür zu sorgen, dass jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen und bei vorübergehenden Abwesenheiten (Krankheit, Urlaub usw.) die tierärztliche Versorgung sichergestellt ist. Zu diesem Zweck hat die Tierarztpraxis entsprechende Absprachen mit benachbarten Tierärzten zu treffen. Die mir der Vertretung betrauten Tierärzte sind entsprechend kundzumachen. (Telefonband oder ähnliches)

### IV.

Die Höhe des Wartegeldes wird mit monatlich € 1.000,00 monatlich vereinbart. Dies beinhaltet den bereits oben genannten Kilometergeldzuschlag.

Es wird ausdrücklich Wertbeständigkeit des Wartegeldes vereinbart. Die Wertsicherung erfolgt entsprechend den Wertänderungen des von der Statistik Austria verlautbarten Lebenshaltungskostenindex (2015 = 100) oder der an dessen Stelle tretender Index. Er ändert sich ab 1.1. eines jeden Jahres jeweils in dem Ausmaß, in welchem sich die für Oktober des Vorjahres verlautbarte Indexzahl gegenüber der Indexzahl für April 2023 (Ausgangsbasis) geändert hat. Schon jetzt verzichten beide Vertragspartner auf die Geltendmachung der Verjährung in Bezug auf Wertsicherung.

### V.

Die Gemeinde Alberschwende bezahlt der Tierarztpraxis das monatliche Wartegeld jeweils bis zum 10. des Monats. Das Wartegeld wird mit nachstehendem Beitragsschlüssel aufgeteilt:

Alberschwende:	70,41 %
Bildstein:	21,78 %
Buch:	7,81 %

Für die Berechnung dieses Beitragsschlüssel wurde vom Gesamtjahresaufwand € 2.000,00 als Standortvorteil für die Gemeinde Alberschwende abgezogen, der restliche Betrag wurde dann aufgrund der Großvieheinheiten der jeweiligen Gemeinde zugeteilt, folglich ergeben sich diese Misch-Prozentsätze. Die Gemeinde Alberschwende erstellt Anfang Jahr im Nachhinein eine Endabrechnung für das vorangegangene Jahr.

### VI.

Dieser Vertrag beginnt ab 01.07.2023 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Dieser Vertrag kann von beiden Vertragsteilen bis zum 31.12. eines jeden Jahres unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist schriftlich aufgekündigt werden.

Fertigung durch die Vertreter der Gemeinden Alberschwende, Buch und Bildstein

#### Beschlussfassung:

Die Beschlussfassung des vorstehenden Vertrages erfolgt einstimmig.

#### TOP 9

Mehrere Gemeinden des Vorderbregenzerwaldes beabsichtigen eine "Klima- und Energiemodellregion (KEM) zu bilden. Konkret beabsichtigen dies die Gemeinden Alberschwende, Egg und Andelsbuch. Zu diesem Thema hat Frau Ing. Ariane Weifner (Vlbg. Energieinstitut) und die Bürgermeisterin der Nachbargemeinde Alberschwende Frau Angelika

Schwarzmann am 25. September 2023 die "KEM" in der Gemeinde Buch erläutert. Vize-Bgm. Erich Eberle und Bgm. Franz Martin haben an der Präsentation teilgenommen.

### Inhalt:

In einer Klima- und Energiemodellregion wird die Kooperation von Gemeinden forciert, um die optimale Nutzung natürlicher Ressourcen, die Ausschöpfung von Energieeinsparungspotenzialen und nachhaltiges Wirtschaften in den Regionen voranzutreiben.

### Finanzielle Fördermöglichkeit:

Beispielsweise baut die Gemeinde Buch das Nahwärmeversorgungsnetz (Biomasse) aus (Anschluss des Wohn- u. Geschäftshauses "Heimen 68 – Dorfladen, Erweiterung Rosa-Bühl). Ebenso ist geplant auf das Dach des in Bau befindlichen Bauobjekts eine Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung zu errichten. Ob nun die Gemeinde Buch bei einer Klima- und Energiemodellregion (KEM) dabei ist oder nicht verändert die gegebenen Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten zur konkreten praktischen Umsetzung dieser Maßnahmen nicht. Die Fördersätze werden dadurch nicht berührt.

### Was wird gefördert?

Die Klima- und Energiemodellregion beabsichtigt eine KEM-Managerin oder Manager in der Region anzustellen und somit für die Gemeinden dieser Modellregion einen Ansprechpartner und zugleich ein personelle Ressourcen zu installieren. Für einen beschränkten Zeitraum von vier Jahren (Start beziehungsweise Anschubförderung) werden durch den Bund 75 Prozent der Personalkosten gefördert. Der Rest (25 %) ist durch die Mitgliedsgemeinden zu finanzieren. Nach zeitlichem Ablauf der Förderperiode durch den Bund sind die Gesamtkosten für die Stelle der Managerin / Manager durch die Gemeinden der KEM-Region zu finanzieren.

### Beratung und Diskussion:

Die Gemeinde Buch verfügt durch die Zusammenarbeit mit der „Energieberatung Hofsteig“ bereits über eine gemeindeübergreifende Kooperation zum Thema „Energie“. Der Ausbau des Nahwärmenetzes befindet sich in Umsetzung, die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Geschäfts- und Wohnhaus „Heimen 68“ ist planlich schon weit gediehen und wird umgesetzt. Die Gemeinde Buch verfügt über eine sparsame Gemeindeverwaltung und verfügt derzeit über keine personellen Kapazitäten die in die Klima- und Energieregion Vorderbregenzerwald eingebracht werden könnten. Die Gemeinde Buch hat bereits in der Vergangenheit in diesem Bereich konkrete Aktivitäten gesetzt und wird diese ohne Schaffung weiterer „Kostenpositionen“ und komplizierter Strukturen fortsetzen.

### Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung von Buch beschließt einstimmig, dass die gesetzten Ziele im Bereich der Energieproduktion und der Energieeinsparung schrittweise weiterbetrieben um umgesetzt werden.

Von einem Beitritt zur Klima- und Energiemodellregion Vorderwald wird derzeit Abstand genommen.

## **TOP 10**

- GV. Werner Böhler bringt vor, dass die kleinen Schigebiete in Talnähe bedingt durch die wiederholt schlechte Schneelage wirtschaftlich zunehmend unter Druck geraten. Es ist sehr schade, dass nach den vorliegenden Informationen die Liftanlagen in Alberschwende ab dem Winter 2023/2024 nicht mehr zur Verfügung stehen. GV. Werner

Böhler schlägt vor, dass vor Saisonsstart 2023/2024 bei den Schneiderkopfliften eine entsprechende Bewerbung im Gemeindeblatt erfolgen soll.

Unter dem Punkt "Allfälliges" werden noch einige Punkte diskutiert und zur Erledigung vorgemerkt.

Nachdem auf Nachfrage des Vorsitzenden keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgetragen werden bedankt sich der Bürgermeister bei allen Mandataren für die konstruktive Mitarbeit und wünscht ein gutes „Nachhausekommen“.

Ende der Sitzung: 23.30 Uhr

Der Bürgermeister  
Franz Martin